

AMI veranstaltet Workshop im Rahmen des Ökoaktionsplans des Landes Brandenburg

01.03.2024 (AMI) – Laut Ökoaktionsplan des Landes Brandenburg sollen bis zum Jahr 2024 20 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt werden. Hierfür muss der gesamte regionale Bio-Sektor entlang von Wertschöpfungsketten weiterentwickelt und gestärkt werden.

Der Fachbereich Ökolandbau der AMI erstellt in der Zusammenarbeit mit Ecozept GbR im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) einen Bio-Marktbericht im Rahmen des Ökoaktionsplan des Landes Brandenburg. Am 21.03.2024 findet ein Workshop mit brandenburgischen Marktteilnehmern statt.

Die politische Zielsetzung des Landes Brandenburg ist es, den ökologischen Landbau zu fördern und die Lebensmittelwirtschaft in Brandenburg zu stärken.

Eine Auswertung der AMI auf Basis von InVeKos-Daten ergab, dass die ökologisch bewirtschaftete Fläche in Brandenburg im Jahr 2023 insgesamt 227.676 ha und somit 17 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche betrug. Damit lag der Bio-Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Brandenburg schon deutlich über dem Bundesdurchschnitt (11 %). Mehr als die Hälfte (57 %) der gesamten landwirtschaftlichen Bio-Nutzfläche Brandenburgs entfällt auf Ackerland und hiervon eine Hälfte auf Getreide und knapp ein Drittel auf Futterpflanzen. Die Bio-Produktion in Brandenburg ist damit stärker als der Bundesdurchschnitt auf Bio-Getreide und Ackerfutter ausgerichtet ist.

Um gemeinsam mit brandenburgischen Akteurinnen und Akteuren der Wertschöpfungsketten eine bessere Orientierung für regionale und ökologische Produkte am Markt zu schaffen, veranstaltet die AMI am **21.03.2024 von 9:30 - 16:00 Uhr** in der **Heimvolkshochschule am Seddiner See e.V.** einen Workshop, um gemeinsam Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und priorisieren.

Haben Sie Interesse am gemeinsamen Austausch und wollen Sie aktiv an der Förderung des ökologischen Landbaus in Brandenburg mitwirken? Wir laden Sie herzlich ein, kostenlos an diesem Workshop teilzunehmen! Bitte melden Sie sich bis zum 10.03.2024 über diesen [Link](#) an.

Wir stellen Ihnen auf dem Workshop die Analysen über die Produktion und den Verbrauch für die Bio-Produktgruppen Gemüse, Obst, Getreide und Ölsaaten, Kartoffeln, Milch und Milchprodukte sowie Fleisch und Wurstwaren vor. Wir zeigen die Stärken und Schwächen, Hemmnisse und Potenziale der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln in Brandenburg auf.

Beitrag von Laura Riegert

Junior Produktmanager Öko-Landbau

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH